

SIPBACHZELLER

GEMEINDEMITTEILUNG

Veranstaltungskalender

JULI 2006

Montag-Samstag	03.-08. Juli 2006	Einzel OM u. VM, Sektion Tennis
Donnerstag	06. Juli 2006	Senioren-gottesdienst
Freitag	07. Juli 2006	Grillfest 13,00 h, Pensionistenverband
Freitag-Samstag	07.-08. Juli 2006	Landes FW-Bewerb in Marchtrenk
Sonntag	09. Juli 2006	Kinderwortgottesdienst
Dienstag	11. Juli 2006	Sommerfest, Seniorenring
Dienstag	18. Juli 2006	KFB – Messe
Samstag	22. Juli 2006	Dämmerschoppen mit Ladis Läuse, Sektion Tennis
Sonntag	23. Juli 2006	Pfarrfest

AUG. 2006

Mittwoch-Samstag	02.-05. August 2006	Doppel OM + VM, Sektion Tennis
Donnerstag	03. August 2006	Senioren-gottesdienst
Dienstag	08. August 2006	Ausflug, ÖSR Seniorenring
Dienstag	15. August 2006	Dekanatswallfahrt, KFB
Sonntag	20. August 2006	Frühschoppen, FF Leombach
Dienstag	22. August 2006	KFB – Messe
Dienstag-Samstag	22.-26. August 2006	Ausflug, Seniorenbund
Freitag	25. August 2006	Preisschnapsen, Sektion Tennis
Samstag	26. August 2006	Kinder – Sport- und Spielefest
Sonntag	27. August 2006	OM Asphalt-schießen, ASKÖ

Amtliche Mitteilung
An einen Haushalt
Postentgelt bar bezahlt



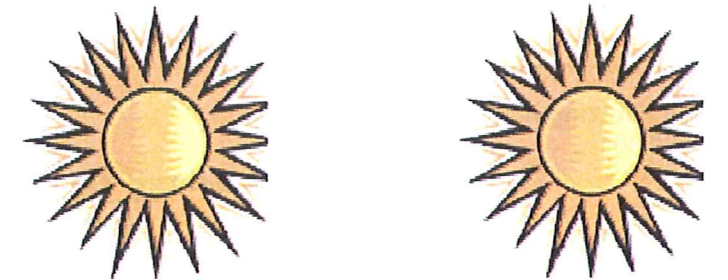
AUS DEM INHALT

Fundwesen / Arzt-
einteilung / Allgemeines
Seite 2

Bauherrenmappe /
Geländeverfüllung
Seite 3

Heimhilfeausbildung /
Mülltonnenaktion
Seite 4

Sozialberatungsstelle /
Ferienaktion Raika
Seite 5



Einen sonnigen
Sommer und
erholsame
Urlaubstage

wünscht Ihnen
die
Gemeinde Sipbachzell



IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber: Gemeinde Sipbachzell, 4621 Sipbachzell 63
Redaktion: Gemeinde Sipbachzell, Tel.: (07240) 8155-0, Fax: DW 9
e-mail: gemeinde@sipbachzell.ooe.gv.at, www.sipbachzell.at

29. Juni 2006
● Folge 3



FUNDGEGENSTÄNDE

Dem Gemeindeamt Sipbachzell wurden folgende Fundgegenstände zur Verwahrung übergeben:

- 1) Ein Goldkettchen, gefunden bei der Bäckerei Penzenstadler!
- 2) Ein Golddukat, gefunden am Spielplatz in Sipbachzell!

Der vorherige Besitzer oder Eigentümer hat sein Besitzrecht binnen Jahresfrist anzumelden und zu beweisen.

Dr. Rudolf Krinzinger, 4621 Sipbachzell 144
Tel. 07240/8301

Diensteinteilung 3. Quartal 2006

Name, Telefon	Adresse	Juli	Aug.	Sept.
Dr. Michael WEINGARTNER Tel.: 07583/5533	Kremsmünster Keplerstr. 1 (Bauhof)	2.	27.	17.
Dr. Wolfgang ZIEGLER Tel.: 07583/6143 Wohnung 07583/6144 Ordination	Kremsmünster Linzerstr. 4 Nähe Rotes Kreuz	16.	15.	24.
Dr. Anton PÖCKSTEINER Tel.: 07583/7730	Kremsmünster Rathausplatz 1	23.	13.	10.
Dr. Josef SCHMIDINGER Tel.: 07244/8762	Sattledt Keplerstr. 8	9.	20.	3.
Dr. Rudolf KRINZINGER Tel.: 07240/8301	Sipbachzell Nr. 144	30.	6.	

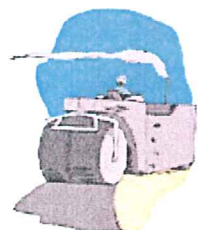
Urlaub: 1. – 16. Sept. / Sa. 23. Sept. keine Ordination!
Vertretung: Dr. Schmidinger außer Mittwoch: Dr. Pöcksteiner

Achtung: ärztl. Bereitschaftsdienst ist am Wochenende und zur Nachtzeit unter der Tel.Nr. 141 (Rotes Kreuz) erreichbar!

Euer Gemeindearzt

Asphaltierungsarbeiten auf privaten Straßen, Einfahrten oder Vorplätzen!

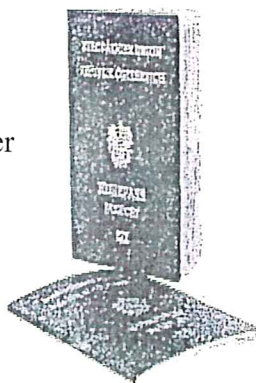
Im Herbst 2006 werden Asphaltierungen auf Gemeindestraßen durchgeführt. Es ist möglich, sich beim Gemeindeamt für die Asphaltierungen von privaten Straßen, Einfahrten oder Vorplätzen vormerken zu lassen. Die bauausführende Firma Lang u. Menhofer wird Ihnen ein unverbindliches Angebot erstellen!



Neuer Reisepass!

Mitteilung der Bezirkshauptmannschaft Wels-Land über den neuen Sicherheitsreisepass!

Genauere Informationen über den seit 16.06.2006 vorhandenen Sicherheitsreisepass neu, können unter www.passbildkriterien.at, www.help.gv.at und unter www.bmi.gv.at abgerufen werden.



Die Sozialberatungsstelle informiert:

Öffnungszeiten der Beratungsstelle sind:

MO 14 – 16 Uhr

DO 14,30 – 18 Uhr

FR 8 – 12 Uhr

Ascheterstr.38

4600 Thalheim

Und nach telefonischer Vereinbarung 07242/207829



Alleinerzieherabsetzbetrag

Was viele Frauen/Männer nicht wissen, dass Sie/Er den Alleinerzieherabsetzbetrag beim Finanzamt geltend machen können, auch wenn sie nicht erwerbstätig sind (Arbeitslose, Notstandshilfe, Kinderbetreuungsgeld, Sozialhilfe...) beziehen.

Voraussetzung:

Mehr als 6 Monate im Kalenderjahr mit mindestens 1 Kind, nicht mit einem Ehepartner oder in einer eheähnlichen Gemeinschaft lebt.

Wichtig!

- Der Alleinerzieherabsetzbetrag kann bis 5 Jahre zurück geltend gemacht werden, d. h. bis zum Jahr 2001.

Höhe der Erstattung des Alleinerzieherabsetzbetrages:

- Bei einem Kind 494 Euro
- Bei zwei Kindern 669 Euro
- Bei drei Kindern 889 Euro
- Für jedes weitere Kind erhöht sich dieser Betrag um jeweils 220 Euro jährlich

Rat und Orientierung bei sozialen Fragen?

Ihre Ansprechpartnerin

Franziska Krexhammer

Ferienaktion des Raiffeisen Club Bezirk Wels:

1 Tag im BAYERN PARK

Im südlichen Niederbayern zwischen Dingolfing und Eggenfelden erstreckt sich jetzt auf 400.000 qm das Freizeitparadies für die ganze Familie: Der Bayern-Park. Er ist das ideale Ziel für einen unvergesslichen Tagesausflug, denn durch seine Vielzahl an Attraktionen bietet der Freizeitpark eine Menge Abwechslung für Groß und Klein.

Termin: Donnerstag 13. Juli 2006

Anmeldeschluss: Freitag, 7. Juli 2006

Anmeldung bei allen Raiffeisenbanken im Bezirk Wels

Abfahrt: 8 Uhr Boschhalle Wels

Ankunft: 18 Uhr Boschhalle Wels

Kinderbetreuung durch mindestens 3 Clubbetreuer pro Bus, Alter: 8 - 14 Jahre

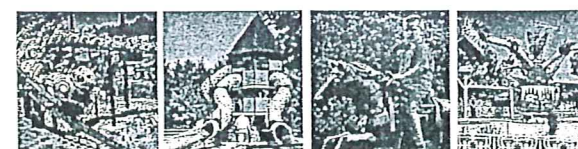
Preis Clubmitglieder: 20,- p.P.

Preis Nicht-Clubmitglieder: 25,- p.P.

Preis beinhaltet:
Busfahrt, Eintritt, 1 Getränk und Jause

Max. Teilnehmerzahl 200 Personen

Fahrtzeit: ca. 2 Stunden





ALTENBETREUUNGSSCHULE DES LANDES OBERÖSTERREICH

Bildungseinrichtung für Berufe in der Altenarbeit

Petrinumstr. 12/2.St.
A-4040 Linz

Tel. (0732) 73 16 94 15
Fax. (0732) 73 16 94-22
e-mail: abs.post@ooe.gv.at

Heimhilfeausbildung

Berufsbild: Die **Heimhilfe, der Heimhelfer** unterstützt betreuungs- und hilfebedürftige Menschen aller Altersstufen bei der Haushaltsführung und den Aktivitäten des täglichen Lebens Zuhause.

Aufgaben:

- Unterstützung bei der Weiterführung des Haushaltes
- Unterstützung bei der Erhaltung und Förderung des körperlichen Wohlbefindens.
- Sicherung sozialer Grundbedürfnisse durch Aufrechterhaltung und Förderung der Selbständigkeit
- Zusammenarbeit mit Fachkräften aus dem Sozial -und Gesundheitsbereich.

Voraussetzungen: vollendetes 17. Lebensjahr
Gesundheitliche Eignung
Verlässlichkeit
Positives Aufnahmeverfahren

Die Ausbildung erfolgt nach dem OÖ. Altenfachbetreuer- und Heimhilfegesetz und umfasst 200 UE Theorie und 200 Stunden Praktikum.

Aufnahmeverfahren: 12.7.2006 , 9:00 Uhr in Wels/Schloss Puchberg

Ausbildungsbeginn: 5. Oktober 2006

Abschluss: März 2007

Ausbildungsort: Wels/Puchberg

Ausbildungsform: berufsbegleitend

Ausbildungstage: Dienstag, Donnerstag

Schulungszeiten: von 8:30 Uhr – 12:30 Uhr und von 13:30 Uhr – 17:30 Uhr

Praktikum: 13.11.06 -11.12.06 und 15.1.07 - 12.2.07

Kosten: € 45.-Lernunterlagen
€ 7.- Einschreibgebühr

Anmeldung erbeten bis 6.Juli 06: Altenbetreuungsschule des Landes OÖ.
Irene Junghuber , Tel: 0732 731694 15
Fax: 0732 731694 22
E-mail: irene.junghuber@ooe.gv.at

Umtauschaktion Blechmülltonnen

proUmwelt

Abfallsammlung kauft alle Blechmülltonnen zurück

Die Firma **proUmwelt** Schneeberger führt gemeinsam mit der Gemeinde Sipbachzell vom 03. Juli bis 31. Juli 2006 eine Umtauschaktion für Blechmülltonnen durch.

Der Aufpreis für Ihre neue, moderne, fahrbare Mülltonne beträgt € 22,00 inkl. Mehrwertsteuer (Preis ohne Rückgabe der Alttonne € 38,50).

Das heißt, Sie bekommen für Ihre alte Blechmülltonne € 16,50 inkl. Mehrwertsteuer zurück, egal in welchen Zustand sich diese befindet.

Die neuen, fahrbaren Mülltonnen sind in den Größen 90 lt und 120 lt zum angeführten Preis erhältlich. Der Aufpreis für eine 240 lt. Mülltonne beträgt € 33,00.

Sollten sie sich für einen Umtausch ihrer Blechmülltonne in eine neue, fahrbare PVC-Mülltonne entschließen, bitten wir sie, dies bis zum 31. Juli 2006 dem Gemeindeamt mitzuteilen!



Bauherrenmappe – ein praktischer Helfer

In vielen Bundesländern ist die Bauherrenmappe bereits zum echten Bestseller avanciert – ein voller Erfolg.

Dieses Informationsmedium bietet jedem Häuslbauer und auch Althausanierer eine Hilfestellung in sämtlichen baulichen Belangen:

- Angaben von Bezugspersonen im Bauamt
- Finanzierungsbeispiele
- Tipps und Information für die Energieversorgung
- Architekten und Planer

und andere wichtige Themen aber vor allem viele Handwerker unserer Region aus den verschiedensten Branchen. Als besonderes Zuckerl sind in der Bauherrenmappe die aktuellen Wohnbauförderer-Richtlinien abgedruckt.

Die Fülle an lückenlosen Informationen, die Sie in der kostenlosen Bauherrenmappe finden, soll Ihnen den Weg zum Traumhaus erleichtern – aber vor allem helfen, richtig zu kalkulieren. Mit dem richtigen Wissen lassen sich beim Hausbauen nicht nur Zeit, sondern auch Kosten sparen.

Anzufordern ist diese kostenlose Bauherrenmappe über die Gemeinde sowie in den Partner-Banken der initiativehandwerk in Österreich.

Weitere Informationen zur Bauherrenmappe erhalten Sie bei der initiativehandwerk, Herrn Herwig Aumayr, Tel.: 0664/84 80 519 bzw. Mail aumayr@initiativehandwerk.at

Geländeverfüllung – Kein Kavaliersdelikt

Oft praktiziert, dennoch illegal: die „Entsorgung“ von Bauschutt – genauer Baurestmassen – als Befestigungsmaterial für Wege und zum Verfüllen von Geländemulden.

Damit nicht heute die Altlasten der Zukunft entstehen, sind Abfälle besonderen Regelungen unterworfen. Bauschutt ist Abfall, der mehreren Pflichten unterliegt. Abgesehen von den Gesetzen sprechen auch

ökologische und finanzielle Gründe für die richtige Entsorgung.

Der 01.01.2006 ist rechtlich ein wichtiger Termin. Seit diesem Tag gelten für die Ablagerung bestimmter Baurestmassen im Zusammenhang mit dem Altlastensanierungsgesetz – kurz ALSAG – besondere Bedingungen. War bisher die Ablagerung meist kostenfrei, so sind nun sogenannte ALSAG-Beiträge ans zuständige Zollamt zu zahlen. Es gibt aber Ausnahmen dieser Zahlungspflicht, wenn der Bauschutt zulässig und qualitätsgeprüft eingesetzt wird. Der Bauschutt muss dabei den Qualitätskriterien des Österreichischen Baustoff-Recycling-Verbandes entsprechen. Neben Bauschutt unterliegt auch Aushubmaterial dem ALSAG. Hier ist ebenfalls zu prüfen, ob die Qualität ausreicht, um ALSAG-Zahlungen zu entgehen. Wenn Sie ein entsprechendes Vorhaben in Angriff nehmen, setzen Sie sich mit dem Gemeindeamt, Bezirksabfallverband oder gleich mit den Spezialisten der OÖ. Landesregierung, Umweltrechtsabteilung, Frau Mag. Pflügl, Tel.: 0732/7720-13489, in Verbindung.

